

18.3.

Beliebte Mutti und Liebe Jungens!

Heute Mittag erhielt ich jeinen lieben Brief vom 15.3. mit dem herrlichen Kuchen über dem ich wie ein Wolf hergefallen bin. Unser Essen ist jetzt bedeutend schlechter geworden. Immer nur Rüben, Rüben und nochmals Rüben und sehr dünn. Na und mit Brot ist es auch nicht besser. Für 6-7 Mann gibt es 1 Brot von 1500 Gr. Fürs Arbeiten gibt es pro Tag 35 Gr. Brot und 1/2 Lt. Suppe mehr. Ja, auch Ihr draussen müsst hungern und wisst wohl kaum was Ihr kochen sollt. Man weiss wirklich nicht, wie das Leben unter diesen Umständen weitergehen soll. Aber einmal muss es ja doch wieder besser werden, wenn Deutschland nicht verhungern soll. Jedenfalls mein Herzlein danke ich Jir für jeinen lieben Brief herzlichst und hoffe doch, dass Jiu meine Antwort auf jeinen bösen "Brief" schon bekommen hast. Ich will nun erst jeine Fragen beantworten. Ich habe die 70 RM damals erhalten und meine mich auch bedankt zu haben. Peter habe ich auch gesagt, dass er kein Geld wieder mitbringen soll. Jiu brauchst doch die wenigen Mark dringend selber. Bei der kleinen Unterstützung die Jiu bekommst. Für das Geld 50 RM für ein Brot und ein paar Zigaretten habe ich mir gekauft. Ich hole hiermit also meinen Jank nochmal nach und hoffe, dass Jiu mit nicht böse bist deswegen. Aber Jiu darfst es nicht wieder tun. Man bekommt auch für Geld nichts mehr. Jeder will für Zigaretten etwas zum Essen eintauschen. Jazu sind jedoch nur die Bauern in der Lage, die jeden Tag die fetten Pakete bekommen. JA mein Liebso ist es hier.